

ORTSPLANUNGSREVISION THUN

ANPASSUNGEN INFOLGE DER MITWIRKUNG



Thun 2035

Thun bleibt eine lebendige Stadt und ...

- ... entwickelt sich qualitativ nach innen und schützt das umliegende Kulturland.
- ... ermöglicht die Realisierung von attraktivem und zeitgemäßem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen.
- ... schafft Raum für zusätzliche Arbeitsplätze für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen.
- ... nimmt Rücksicht auf bestehende Qualitäten und Strukturen und entwickelt sich nachhaltig und klimaschonend weiter.

Öffentliche Mitwirkung

1. November 2019 bis 31. Januar 2020

Öffentliche Mitwirkung

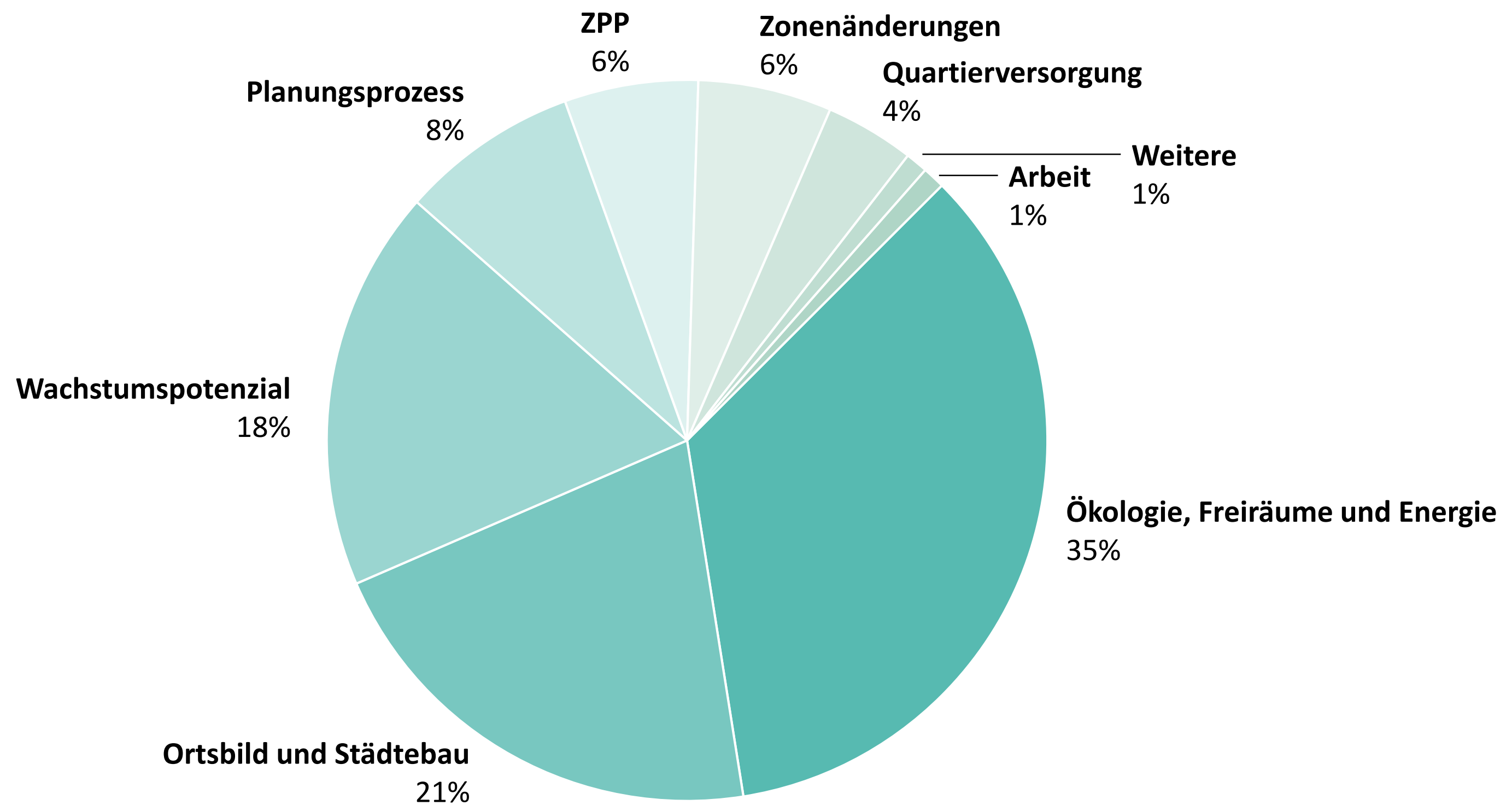
E-Plattform	Mail	Brieflich	Total
150	108	349	607
			3215 Eingabepunkte (davon 1192 unterschiedlich)

Davon mehrere gleichlautende Eingaben und Sammeleingaben:

- **Gleichlautende Eingaben:** 336 → 1702 Eingabepunkte
- **Sammeleingaben:** 9 → 353 Unterschriften

Breiter Fächer an Anliegen und Eingaben

Übersicht Eingaben nach Thema



Wichtigste Anliegen aus der Mitwirkung

- Massvolle Innenentwicklung
- Qualität der Entwicklung sicherstellen (Qualitätssicherung)
- Klarheit für Bauwillige schaffen
- Entwicklung der Stadt muss nachhaltig(er) erfolgen
- Sicherung der Schadaugärtnerei als öffentlich zugänglicher Raum

Innenentwicklung



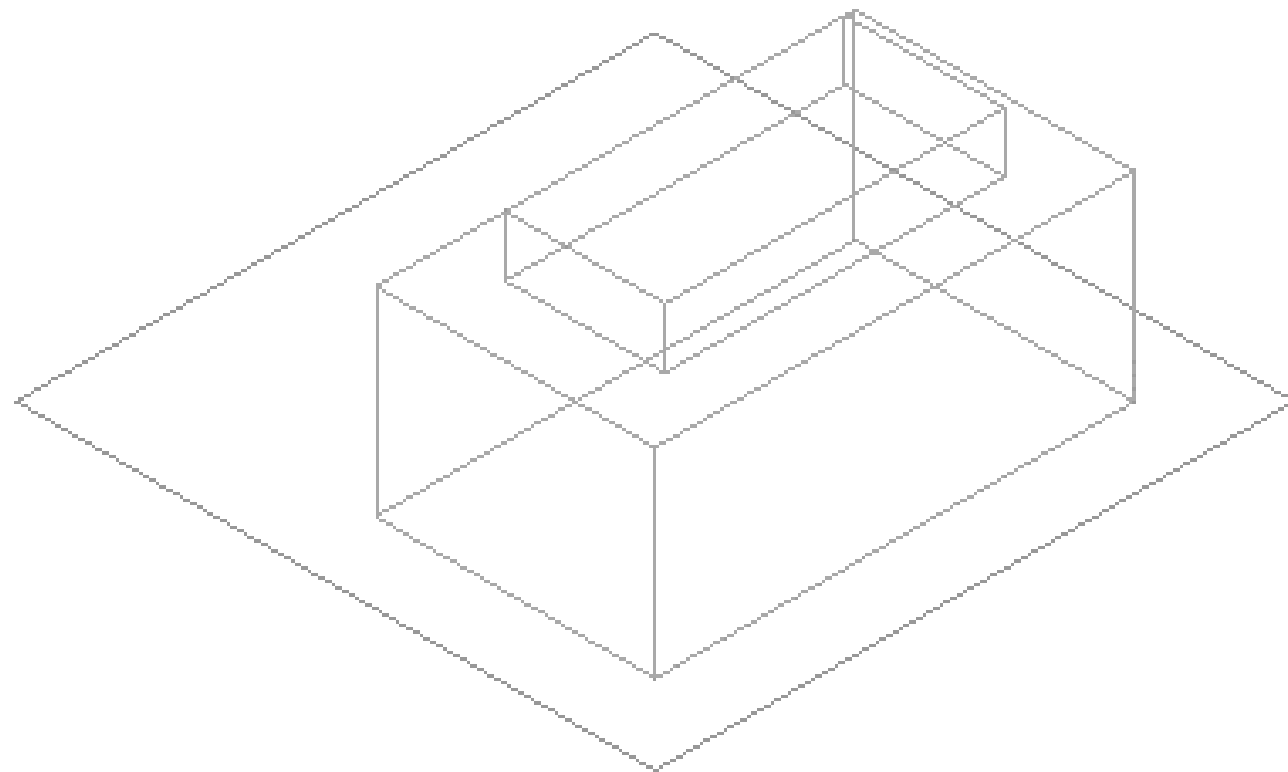
Innenentwicklung

Mitwirkungseingaben «Innenentwicklung»

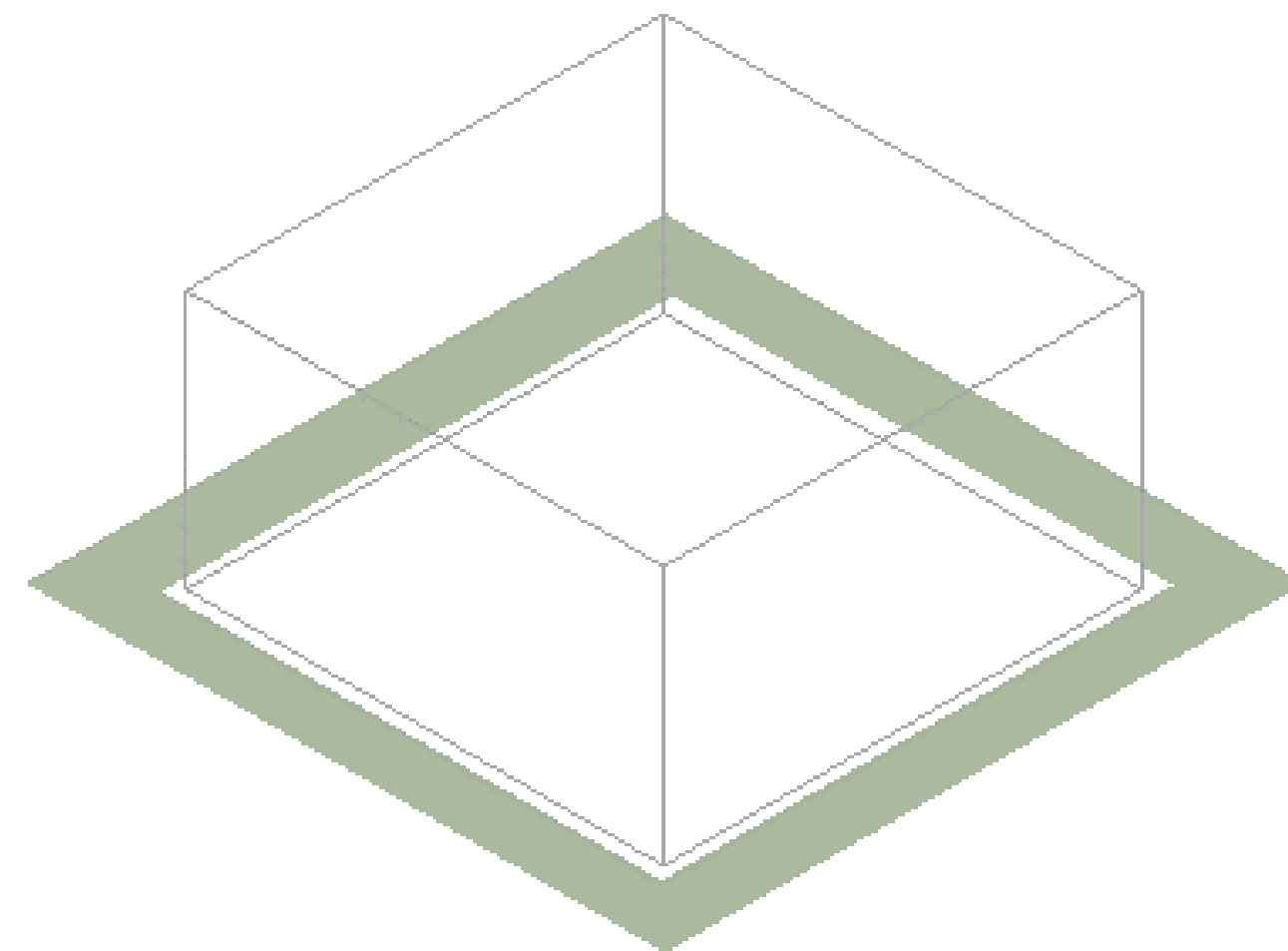
Vorbehalte/Befürchtungen gegenüber relativ grossem
Entwicklungspotential aufgrund Mitwirkungsentwurf BR/ZP:

- Verträglichkeit für Thun
- Sicherung wertvoller, historischer Strukturen
- Weiterentwicklung bestehender Strukturen
- Verträglichkeit für das Verkehrssystem (Verkehrszunahme)
- Sicherstellung Durchgrünung/gesundes Stadtklima

Visualisierung Potential Innenentwicklung



W3 heute



W4 Mitwirkung

Fazit zur Überarbeitung BR Regelbauzone

Reduktion des geschaffenen Potentials in der Regelbauzone,
Einschränken der möglichen Bebauung

Innenentwicklung als Ziel beibehalten, Sicherung und Erhalt der
Qualitäten

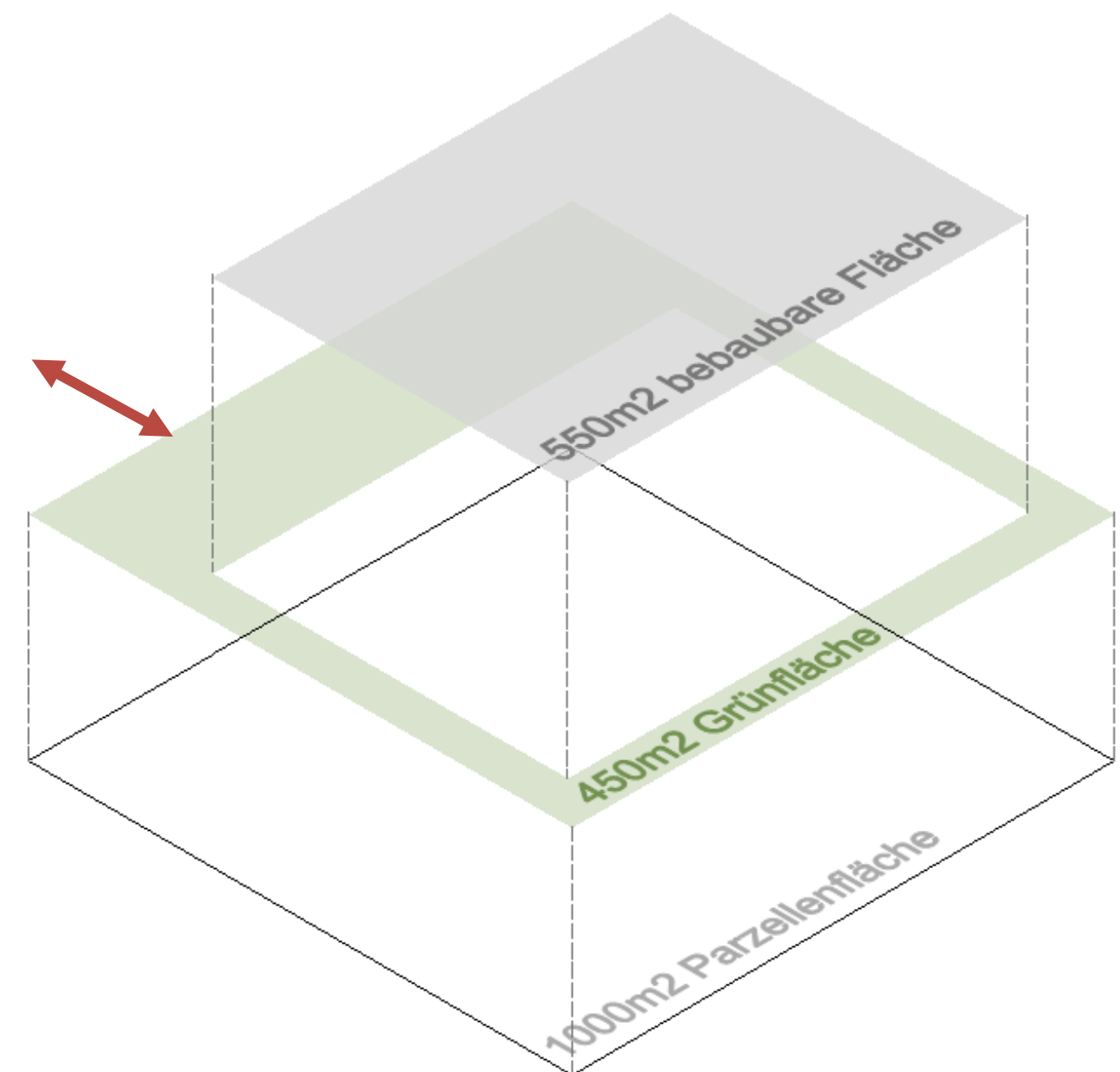
Anpassungen Baureglement / Zonenplan

Einschränken der möglichen Bebauung

→ Beibehaltung und leichte Reduktion grosser Grenzabstand

Sicherung und Erhalt der Qualitäten

→ Erhöhung Grünflächenziffer auf 45%



Anforderungen Baureglement / Zonenplan

Akzeptanz:

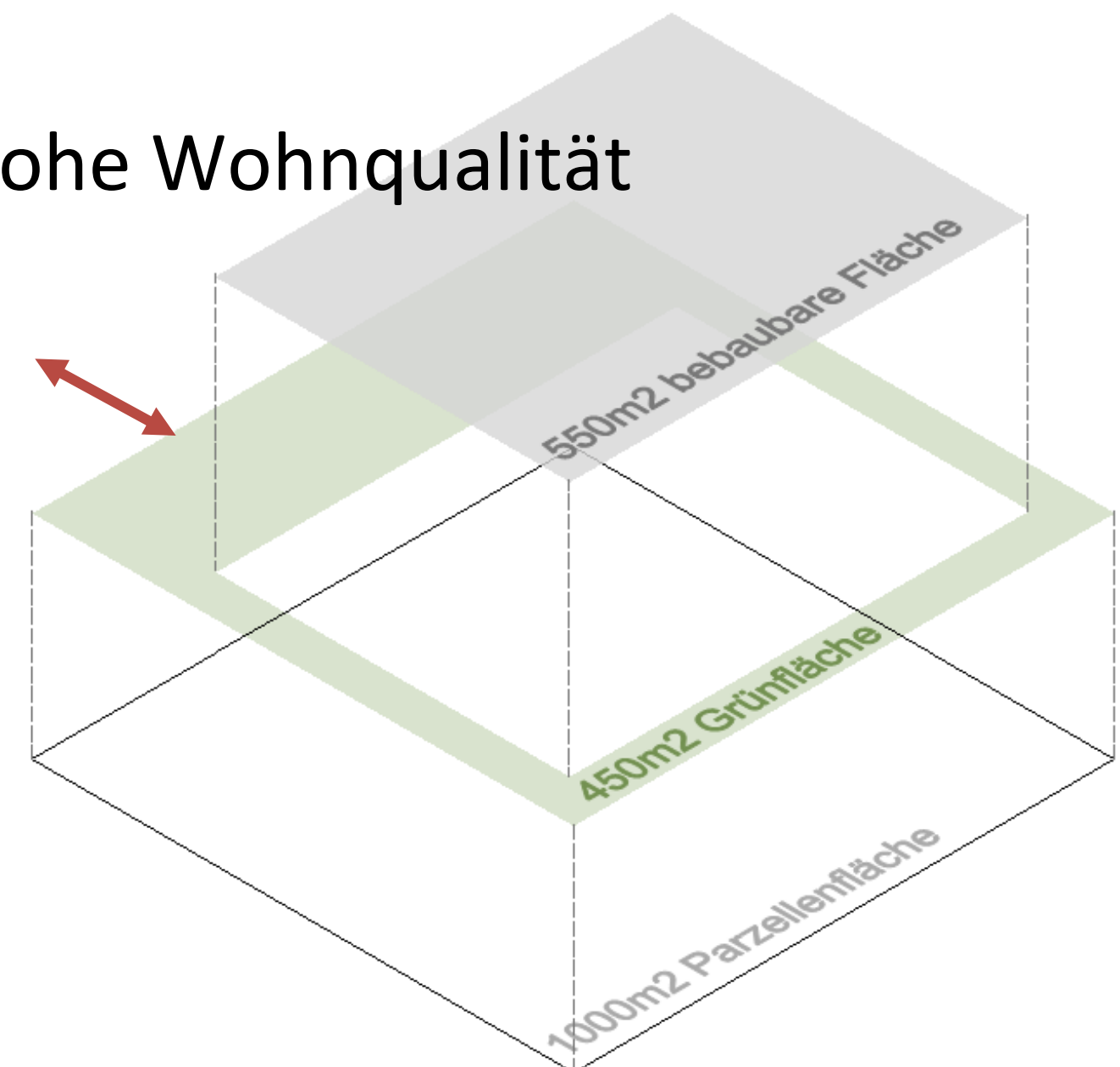
→ Umsetzbarkeit, klare Definition

Flexibilität:

→ Flexibilität und Klarheit in der Anwendung

Positiver Anspruch Innenentwicklung:

→ Sicherung Grün- und Aussenräume, hohe Wohnqualität



Qualitätssicherung



Qualitätssicherung

Mitwirkungseingaben Qualitätssicherung allgemein:

- Strategien zur Qualitätssicherung werden grundsätzlich begrüsst

Mitwirkungseingaben Fachausschuss f. Bau- und Aussenraum:

- Bedeutung anerkannt, nicht grundsätzlich in Frage gestellt
- Bedürfnis nach besserer Klärung Zuständigkeiten
- Klärung System BI, Stadtarchitekt/in, FBA

Anpassungen BR/ZP

Qualitätssicherung:

- Erarbeitung Leitfaden zu Prozessen und Verfahren
- Unterstützung Bauwilliger ermöglichen und stärken

Fachausschuss Bau- und Aussenraum:

- Anpassung Struktur (Präsidium) und Benennung (Fachbeirat Stadtbild)
- Klare Definition der Zuständigkeiten im Baureglement
- In Regelbauzonen ist der Fachbeirat grundsätzlich nicht beizuziehen

Nachhaltige Entwicklung

Mitwirkungseingaben - Forderungen gehen in alle Richtungen:

- Vorgabe von Labels/Standards im Energiebereich
- Vorgaben zu einer umweltfreundlichen Mobilität
- Stärkung von Durchgrünung / Grünstrukturen / Baumschutz
- Ökologischer Ausgleich im Siedlungsgebiet
- Verzicht auf sämtliche Vorgaben im Bereich Energie/Umwelt/Mobilität

Anpassungen BR/ZP

Nachhaltige Entwicklung

- Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Stossrichtung scheint zielführend und soll nicht grundsätzlich angepasst werden
- Kleinere Anpassungen/Präzisierungen werden geprüft
- Förderung Solarenergie
- Vorgaben zu Mobilität bei grösseren Arealentwicklungen (ZPP/UeO)
- Meldepflicht bei Baumfällungen

Areal Schadaugärtnererei



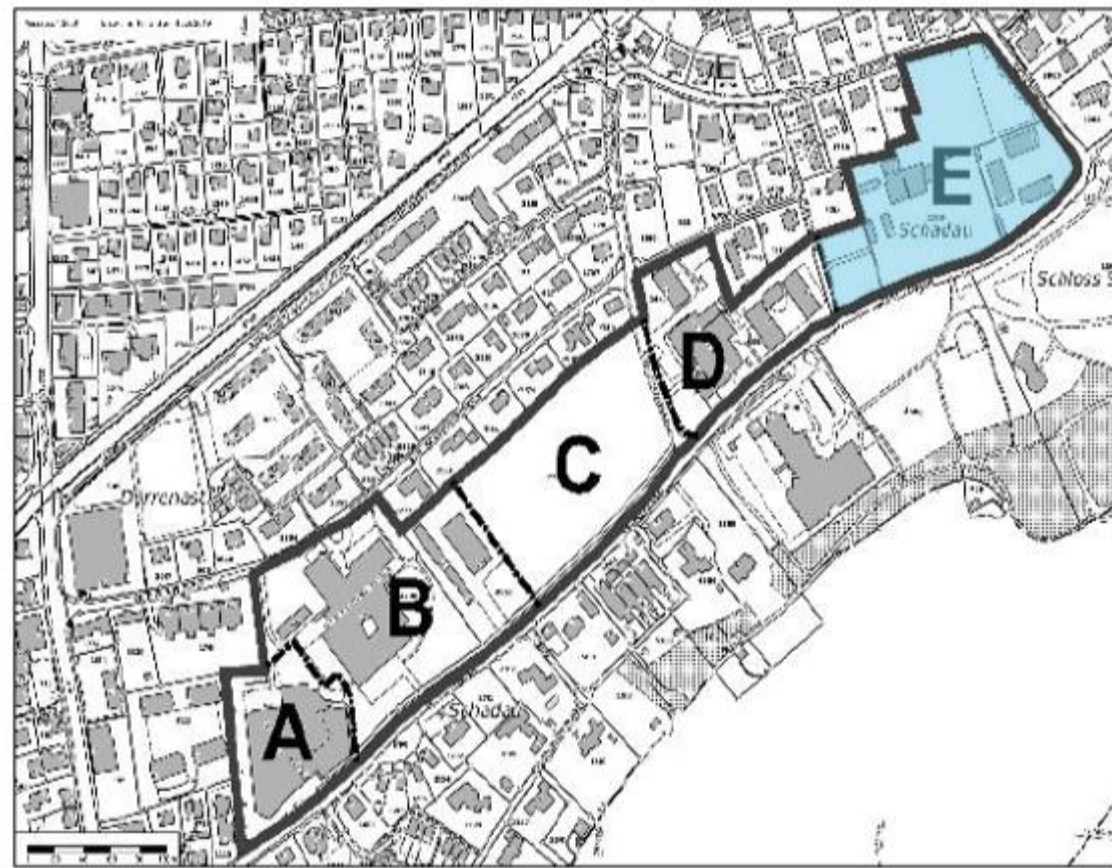
Areal Schadaugärtnererei

Mitwirkungseingaben

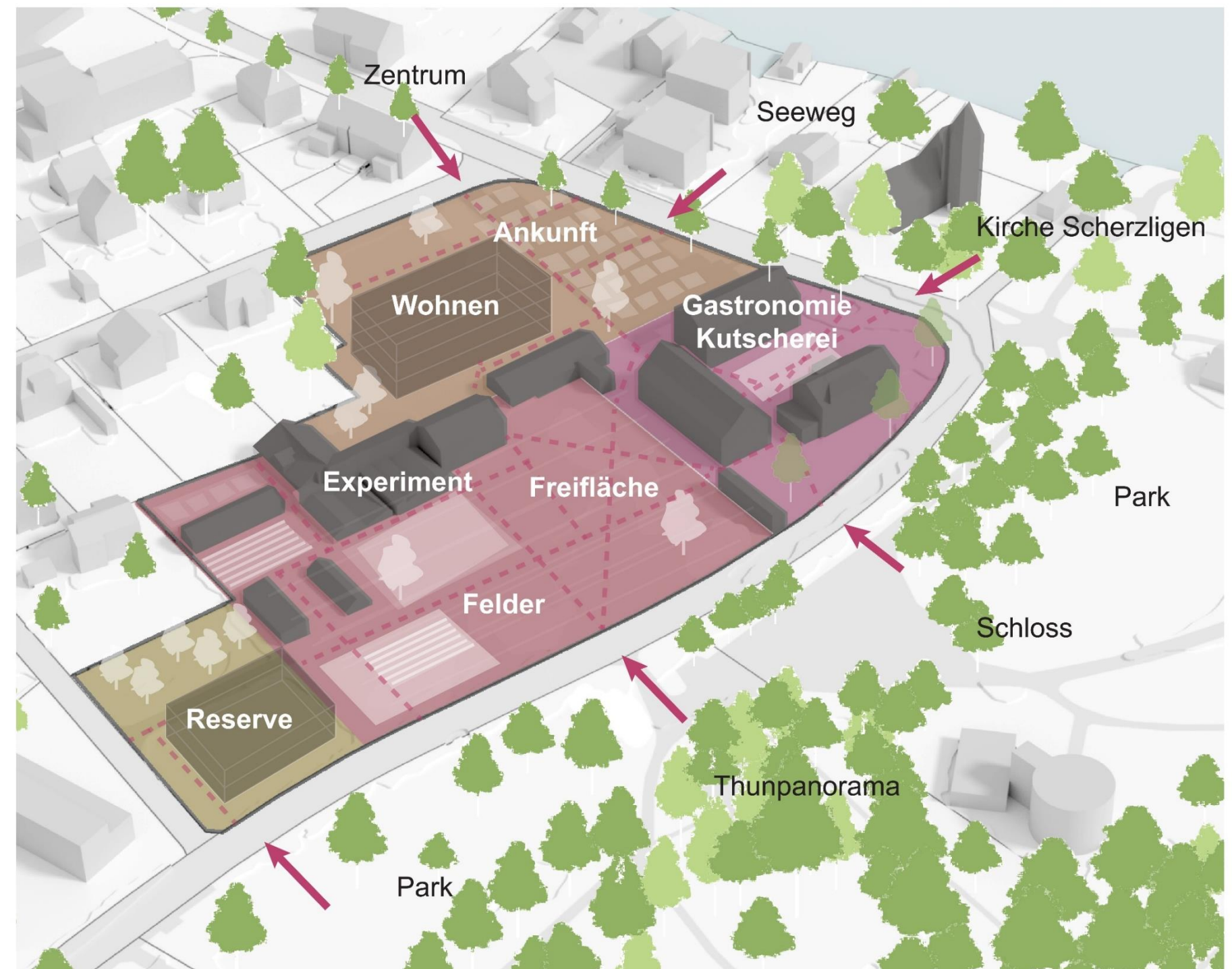
- Soll als öffentlicher Raum frei zugänglich sein
- Möglichst wenig Wohnnutzung
- Bauten müssen historischen Strukturen Rechnung tragen

Areal Schadaugärtnerei

Verankerung Ergebnis der Planung in ZPP J, Sektor E



- Sektor A: KK Thun
- Sektor B: Gymnasium
- Sektor C: Gymermatte
- Sektor D: Hotelfachschule
- Sektor E: Schadaugärtnerei



Zielbild Schadaugärtnerei

Anpassungen BR/ZP

Areal Schadaugärtnerei

- Anpassung Vorschriften ZPP J
- Primär für öffentliche, kulturelle Nutzungen
- Wohnen als untergeordnete Nutzung
- Anpassung Gebäudehöhen auf W3 analog dem umgebenden Gebiet

Zeitplan OPR Thun

ab November 2020
anschliessend

Vorprüfung Kanton
Öffentliche Planauflage



Parallel laufende Projekte

ZPP Siegenthalergut

UeO Nünenen Pestalozzistrasse

ZPP Bubenberg-von May-Strasse

ESP Bahnhof Thun Grundlagenprojekt Verkehr

Laufen wieder in eigenen Verfahren und Terminplänen

KONTAKT

News / Informationen siehe:
www.ortsplanungsrevisionthun.ch

Fragen an:
ortsplanungsrevision@thun.ch